

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 19.02.2022 für die 8. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus dem Distrikt	3
Bouvet DXpedition 3Y0J ist QRT	1	Amateurfunkprüfung bei der BNetzA in Reutlingen	3
Interview unter dem Turm: Zeitzeuge DF1UM über den Bau des AFZ	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	3
MitgliederTreff online am 23. Februar	2	OV Ulm, P14: Ulm goes AREDN	3
Amateurfunktagung am 11. und 12. März in München2		Aus den Nachbardistrikten	3
FUNK.CAMP für Wohnmobile zum FUNK.TAG Kassel .2		Was sonst noch interessiert	4
Aktuelles	2	ISS: Leck an russischem Raumfrachter entdeckt	4
Einführung in die Installation und Betrieb der		Auszüge aus dem DX-MB	4
Notfunk-Telefonanlage	2	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 18.02.2023	5
		Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Bouvet DXpedition 3Y0J ist QRT

Die Bouvet DXpedition 3Y0J ist QRT. Die Bouvet-DXpedition 3Y0J hatte bereits über das Internetportal DXWorld mit Stand 12. Februar, 1700 UTC angekündigt, dass man nach einer Teambesprechung beschlossen habe, keine weitere Ausrüstung auf die Insel zu bringen.

DXpeditions-Team-Co-Leiter Ken, LA7GIA, präzisierte dann den Endtermin, man werde am Dienstag, dem 14. Februar, um 0300 UT QRT machen. Zum Schluss wurde der Betrieb noch so lange aufrechterhalten, bis der Generator-Treibstoff um 01:00 Uhr UTC zur Neige ging.

Die gesamte Mannschaft ist zwischenzeitlich zurück an Bord der "Marama". Die voraussichtliche Ankunftszeit in Kapstadt in Südafrika wird mit dem 23. Februar angegeben. Dort freut man sich auf eine weitere Nacht und ein gemeinsames Mannschaftessen. Es wird darum gebeten, alle Log-Checks an den QSL-Manager M0OXO zu richten. Die Teammitglieder haben keinen Zugriff auf das Log und werden keine Anfragen beantworten.

Interview unter dem Turm: Zeitzeuge DF1UM über den Bau des AFZ

In unserer Videoreihe "Interview unter dem Turm" stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 49 sprechen wir mit Hans Jürgen Rettig, DF1UM. Er war im Jahr 2022 zu Gast im Amateurfunkzentrum und verfolgte die Feierlichkeiten zu "50 Jahre AFZ". OM Jürgen ist ein Zeitzeuge und war zur Zeit des Baus mit dem Entwässerungsgesuch und der sanitären Haustechnik betraut. Wie blickt er heute auf die Zeit zurück? Dies und mehr erzählt uns DF1UM im Interview. Den Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal "darchamradio" [1].

[1] <https://youtu.be/JNWSXRdf8Cc>

MitgliederTreff online am 23. Februar

Der DARC-Vorstand lädt am 23. Februar um 19 Uhr zu einem weiteren Termin "Mitglieder treffen den Vorstand online" auf treff.darc.de ein. Christian Entsfellner, DL3MBG; Werner Bauer, DJ2ET; Ronny Jerke, DG2RON, und Ernst Steinhauser, DL3GBE, freuen sich auf eine rege Teilnahme der Mitglieder. Der Zugangslink zum Online-Treffen ist bereits eingerichtet [2].

[2] <https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/pvdVmL3y>

Amateurfunktagung am 11. und 12. März in München

Am 11. und 12. März findet die Amateurfunktagung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Lothstr. 64 in 80335 München statt. Veranstalter ist die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule München in Kooperation mit dem DARC-Distrikt Oberbayern (C). Die Veranstalter haben für beide Tage wieder ein sehr interessantes Vortragsprogramm zusammengestellt, das in zwei Hörsälen ablaufen wird.

Auf der Liste der Vorträge finden sich unter anderem folgende Themen: Ein Jahr in der Antarktis, Wirkungsgradmessungen an elektrisch kurzen KW-Mobilantennen, Hamnet & AREDN, Blitzschutz von ortsfesten Amateurfunkstellen, Digitale Sprachbetriebsarten in der Praxis, Neues Ausbildungsmaterial für alle Lizenzklassen, Balkonkraftwerke: Fakten, Daten, Zahlen, Smith-Diagramm in der Praxis.

Innerhalb des Rahmenprogramms wird am Sonntag eine Prüfung zur US-Lizenz für alle Klassen angeboten. Weiterhin gibt es vor Ort einen DXCC-Checkpoint, Messplätze der Fa. Rohde & Schwarz sowie eine Ausstellung kommerzieller Firmen. Als Messplätze sind vor Ort

vorhanden: Rauschmessplatz von 10 MHz bis 26 GHz, Frequenzzähler bis 50 GHz, Leistungsmessplatz bis 75 GHz, Spektrumanalysator bis 50 GHz, Funkgerätemessplatz bis 1,3 GHz sowie ein Vector-Network-Analyzer von 0 Hz bis 40 GHz.

Der umfangreiche Tagungsband mit den Vortragsskripten kann als elektronische Publikation (ePUB) erworben werden. Weitere Informationen gibt es auf der Tagungswebseite [3].

[3] <https://amateurfunktagung.de>

FUNK.CAMP für Wohnmobile zum FUNK.TAG Kassel

Für alle Camper unter den Funkamateuren gibt es gute Nachrichten: Das FUNK.CAMP zum FUNK.TAG am 15. April in der Messe Kassel findet wieder statt! Ab Freitag ist eine Anreise und Übernachtung im Wohnmobil bis Sonntag kostenfrei auf den zugewiesenen Parkplätzen möglich. Wie auch in den Vorjahren vor der Pandemie ist dies eine reine Stellmöglichkeit ohne Strom sowie Ver- und Entsorgung. Eine Anmeldung ist per E-Mail erforderlich [4]. Bitte geben Sie dabei Name, Rufzeichen, Kennzeichen sowie An- und Abreisedaten an. Die Koordinierung vor Ort übernimmt Eugen Krümpelmann, DL5UHR - vielen Dank!

[4] pressestelle@darc.de

Aktuelles

Einführung in die Installation und Betrieb der Notfunk-Telefonanlage

Im WRS Nr. 6/23 wurde in der Rubrik Aktuelles über die Einführung der DARC-Notfunk-Telefonanlage berichtet. Ein Team rund um Sebastian, DL3SD, hat in den letzten Monaten eine Infrastruktur aufgebaut und Software entwickelt, damit auf der digitalen Infrastruktur der Funkamateure ein Telefonnetz genutzt werden kann [9]. Sebastian bietet nun hierzu am Freitag, den 24.02.2023 um 19:00 Uhr auf Treff.darc.de [11] eine kurzweilige Einführung in die Installation und Betrieb der Notfunk-Telefonanlage an.

DARC-Mitglieder können sich hierzu in den Vortragsraum des DARC-Videokonferenzservers über den untenstehenden Link [10] einklinken.

[9] <https://www.darc.de/der-club/referate/notfunk/technik/nfbpx> (vorher auf darc.de einloggen)

[10] <https://treff.darc.de/d/#/teilnehmer/tkTq4Bsa>

[11] <https://treff.darc.de>

Meldungen aus dem Distrikt

Amateurfunkprüfung bei der BNetzA in Reutlingen

Gestern, am Samstag den 18.2.2023 fand wieder eine Amateurfunkprüfung bei der BNetzA in Reutlingen statt. Von 10 angemeldeten Teilnehmern waren 8 erschienen, davon 2 YLs. Die Kandidaten teilten sich auf wie folgt:

1 für die Erstprüfung zur Klasse A,

3 für die Erstprüfung zur Klasse E,

3 für die Zusatzprüfung von E auf A,

und 1 Wiederholer für die Klasse E.

Alle Teilnehmer haben bestanden. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Hobby.

(Harry, DK3SI, Verbindungsbeauftragter zur BNetzA)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ulm, P14: Ulm goes AREDN

In Ulm - und um Ulm - und um Ulm herum hat sich eine kleine Gruppe von interessierten Funkamateuren zusammengefunden, um mehr über AREDN zu erfahren, sie möglichst im Laufe von 2023 beherrschen zu lernen und die Anwendung für Notfunk-Zwecke zu üben!

AREDN ist eine Funknetz-Technologie, die ähnlich wie der in Deutschland bekannte Freifunk mit regulärem WLAN Equipment Funk-Netzwerke aufbauen kann. Anders als bei HamNet, das fest konfigurierte und geroutete Netzwerkstrecken verwendet, organisiert sich ein AREDN Netz dynamisch. Man nennt das auch ein „mesh“.

Ein AREDN mesh ist prinzipiell selbst organisierend, d.h. es findet heraus, wer seine Funk-Nachbarn sind, erstellt selbstständig Verbindungs- und Routingtabellen und ist deshalb geeignet, um auch in Notfällen Funk- und dadurch Kommunikations-Möglichkeiten zu eröffnen.

Unser Ulmer Ziel ist, das Ganze gut zu verstehen und im Sommer mit bis dahin angeschaffter und konfigurierter Hardware selbstdefinierte Übungs-Notfall-Szenarien mittels schnellen Datenverbindungen versorgen zu können. Damit das gut funktionieren kann, wird Funknetzplanung (ideal: Sichtverbindung) mit möglichst wenig und stabil funktionierenden Funknetzknotten ein wichtiger Lern- und praktischer Übungsinhalt sein.

Wir haben in P14 Ulm eine integrative (d.h. alle können mitmachen, DARC oder nicht, P14 oder nicht) Aktivität begonnen, die sich das Erlernen und Üben des praktischen Umgangs mit AREDN für die Notfallkommunikation zum Ziel gesetzt hat.

Wir sind eine kleine Gruppe von begeisterten Funkamateuren aus dem Ulmer Raum (einige aus P14 Ulm). Wir sind nicht auf eine DARC-Mitgliedschaft begrenzt. Wenn Du mitmachen möchtest, dann melde Dich gerne bei dm4ab@darc.de.

Wir haben eine Homepage [6] für unsere Aktivität erstellt und haben uns jetzt auch schon ein paarmal getroffen, uns im Distrikt P mit Jürgen (DL8MA, Notfunkreferent) vernetzt, stehen aber noch relativ am Anfang unserer Lernkurve. Jürgen hat ja via Treff.darc.de einiges am Laufen. Umfassende Informationen sind auf seiner Internetseite zu finden [8]. (Info von Andreas Bork, DM4AB, P14)

[6] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende/14/ulm-goes-aredn/ulm-goes-aredn/>

[7] <http://amateurfunk-oberschwaben.de/allgemeine-informationen/ulm-goes-aredn-8487/>

[8] <https://www.amateurfunk.de/aredn/>

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldung

Was sonst noch interessiert

ISS: Leck an russischem Raumfrachter entdeckt

Der an der ISS angedockte Progress-Frachter verliert Kühlmittel - wie das Sojus-Raumschiff vor einigen Wochen. Für die Besatzung der Station besteht keine Gefahr.

Noch ein Leck: Bei einem russischen Raumfrachter, der an die Internationale Raumstation (International Space Station, ISS) angedockt ist, ist ein Leck im Kühlsystem festgestellt worden. Für die ISS-Besatzung soll keine Gefahr bestehen.

Das Kontrollzentrum der russischen Raumfahrtagentur Roskosmos hätten einen Druckabfall im Kühlkreislauf des Frachters Progress 82 festgestellt, teilte die US-Raumfahrtbehörde NASA mit. Roskosmos untersuche die Ursache für den Verlust von Kühlflüssigkeit.

Der Progress-Raumfrachter ist am russischen Poisk-Modul angedockt. Temperaturen und Druck an Bord der Station seien normal, teilten Nasa und Roskosmos mit. Die Besatzung sei über das Leck im Kühlkreislauf informiert und gehe ihrer normalen Tätigkeit auf der ISS nach.

Das Leck an dem Progress-Frachter ist schon das zweite innerhalb weniger Monate: Mitte Dezember war am russischen Raumfahrzeug Sojus M-22 ein Leck in einem externen Kühlkreislauf aufgetreten, durch das mehrere Stunden lang Kühlflüssigkeit austrat. Ursache war mutmaßlich der Einschlag eines Mikrometeoriten.

Mit der Sojus-Raumfähre waren die beiden Kosmonauten Sergej Prokopjew und Dmitri Petelin sowie der US-Astronaut Frank Rubio zur ISS geflogen. Unklar ist, wie die drei wieder zur Erde kommen. Die Nasa fragte bereits beim US-Raumfahrtunternehmen SpaceX an, ob es eine Möglichkeit gebe, die drei mit der Raumfähre Crew-Dragon zur Erde zu bringen.

Roskosmos erwägt, eine weitere Sojus als Ersatz auf die ISS zu schicken. Die defekte Sojus soll dann im März leer auf die Erde geholt werden. Die drei Besatzungsmitglieder sollen mit dem Sojus-MS-23-Raumschiff zu einem späteren Zeitpunkt zur Erde zurückkehren.

Unklar ist, ob es einen Zusammenhang zwischen den Lecks an der Progress und der Sojus gibt. Nach ersten Daten könnte es sich um ein vergleichbares Problem im Kühlsystem handeln, berichtete das US-Online-Magazin Ars Technica unter Berufung auf eine Quelle bei der Nasa. Kamerabilder zeigten Flocken gefrorenen Kühlmittels, die sich vom Progress-Fahrzeug entfernten, ähnlich wie bei der Sojus.

Der Progress-Frachter ist ein Einwegraumschiff: Er wird mit Müll der Station beladen und dann abgedockt. Beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre verglüht er. Progress 82 soll am 17. Februar von der Station getrennt werden. Ersatz ist bereits da: Progress 83 dockte am russischen Modul Swesda an, kurz bevor das Leck an Progress 82 entdeckt wurde. (Info Golem-Online)

[12] <https://www.golem.de/news/iss-leck-am-russischem-raumfrachter-entdeckt-2302-171856.html>

Auszüge aus dem DX-MB

5V, TOGO: Eric, F5LCX, macht noch bis zum 25.2. Urlaub in Togo in der Stadt Lome und wird unter dem Rufzeichen 5V23LE QRV sein. QSL via F5LCX.

7X, ALGERIA: Henning, OZ2I, wird noch bis zum 22.2. nur in CW auf den Bändern von 80m bis 10m unter dem Rufzeichen 7U7EE in der Luft sein. QSL via OZ2I.

J5, GUINEA-BISSAU: Livio, IZ3BUR, ist seit dem 6.02. unter dem Rufzeichen J52EC QRV. Er ist auf 15m und 10m hauptsächlich nur in SSB QRV. Wie lange er in Guinea-Bissau bleibt ist nicht bekannt. QSL nur via IZ3BUR.

LU, ANTARCTICA: Der neue OP der argentinischen Antarktisbasis Esperanza wird Juan, LU6DX, sein und seinen Kollegen Juan LU8DBS ersetzen. LU6DX wird das Rufzeichen LU1ZV mit dem Fokus auf CW benutzen. QSL an LU4DXU.

VK0, ANTARCTICA: Allan, VK0AW, kam am 11.02. zur australischen Basis Mawson in der Antarktis, aber in den ersten zwei Wochen wird er damit beschäftigt sein, die Arbeit des Teammitglieds zu übernehmen.

Er wird 12 Monate in der Basis verweilen und in seiner Freizeit auf den Kurzwellen Bändern QRV sein. Allan hat jedoch keine Erfahrung mit dem DX-Betrieb, daher muss man sich in den erwarteten "Pileup's" gedulden. QSL an EB7DX.

XZ, MYANMAR: Akio, JE2QIZ, ist zurück in Yangon und wird in seiner Freizeit hauptsächlich in CW auf 40m bis 10m unter dem Rufzeichen XZ2B QRV sein. Seine Aufenthaltsdauer in Myanmar ist nicht bekannt. QSL via JH3SIF. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 18.02.2023

Sonnen-Tsunami

Das Wochenende startet mit einer fetten Überraschung: Ein neuer Sonnenfleck mit der Nummerierung AR3229 brach am Freitagabend gegen 2016 UT aus und erzeugte die bislang stärkste Sonneneruption des aktuellen Sonnenzyklus - X2.28! Der damit verbundene extrem ultraviolette Impuls ionisierte die obere Erdatmosphäre und verursachte einen deutlichen Radio-Blackout über dem amerikanischen Kontinent. Seeleute, Flugzeugführer, Funkamateure und Radiohörer haben möglicherweise mehr als eine Stunde lang nach der Eruption Signalverluste und andere ungewöhnliche Ausbreitungseffekte auf den Langwellen-, Mittelwellen- und den unteren Kurzwellenbändern festgestellt.

Die lang anhaltende Eruption löste auch einen sogenannten Sonnen-Tsunami aus, eine bei 193 Angström sichtbare, schattenhafte Schockwelle auf der Sonnenoberfläche. Die US Air Force hat die Stoßgeschwindigkeit des Sonnen-Tsunamis mit 2400 Kilometer pro Sekunde angegeben.

Der X-Flare erzeugte darüber hinaus einen koronalen Massenauswurf, der nach Messungen der NASA eine auf die Erde gerichtete Komponente aufweist. Dessen Flanke wird wahrscheinlich am 20. Februar auf die Erde treffen. Wissenschaftler der US-Wetteragentur NOAA sind dabei, die Messdaten in ihre Modelle zu übertragen. Je nach den Ergebnissen wird diese Vorhersage möglicherweise verfeinert werden. Es muss jedoch, so erste Ergebnisse, mit geomagnetischen Stürmen der Kategorien G1 bis G3 nach dem Eintreffen des koronalen Massenauswurfs gerechnet werden. Das würde erhebliche Störungen der Kurzwellenausbreitung nach sich ziehen.

Und auch das gab es in der vergangenen Woche - eine Meldung, die viral ging: Von der Sonne sei ein großes Stück abgebrochen! Das Ganze ging auf eine einzige Zeile in einem Tweet von "Space Weather Woman" Tamitha Skov zurück. Sie hatte geschrieben: "Material von einer nördlichen Protuberanz hat sich gerade vom Hauptfilament gelöst und zirkuliert jetzt in einem massiven Polarwirbel um den Nordpol unseres Sterns."

Um es gleich richtig zu stellen: Nein, es ist kein "Stück der Sonne abgebrochen". Es handelte sich um eine ganz normale Protuberanz:

Aufnahmen der NASA vom Ereignis zeigen, wie ein riesiges, fadenförmiges Filament aus Sonnenplasma scheinbar „abreißt“ und dann in einen Wirbelsturm rund um den nördlichen Pol der Sonne übergeht. Kein Grund zur Sorge also. Tamitha Skov schrieb dazu: "Bei normalen Weltraumwetterereignissen reißen immer wieder Teile der Sonne ab. Doch aufgrund der Schlagzeilen stürzten sich in dieser Woche alle möglichen namhaften Nachrichtenmedien auf mich."

Die Meldung über den Polarwirbel hatte also mächtige Sekundärwirbel ausgelöst - im Blätterwald und den sozialen Medien. Dabei ging der wesentliche Teil der eigentlichen Meldung unter: Dass das Plasma wie ein Wirbelsturm um den Nordpol tanzte. Solch ein "Sonnen-Ballett" ist nämlich äußerst selten.

Doch wie sieht das aktuelle Funkwetter aus? Nach Sonnenaufgang öffnen alle Kurzwellenbänder oberhalb 10 MHz recht schnell. Tagsüber liegt die MUF über eine Sprungdistanz von 3000 km oberhalb 30 MHz - und das wird auch die kommende Woche so bleiben. Nachts fällt der Wert meist unterhalb von 10 MHz, teilweise sogar unterhalb 7 MHz, sodass die mittleren Kurzwellenbänder vor allem in der zweiten Nachthälfte nur eingeschränkt nutzbar sind.

Der solare Fluxindex liegt aktuell bei 182 Einheiten, wenn auch manche Webseiten noch 343 Einheiten angeben. Diese Messung fand während des Flareausbruchs statt und wurde inzwischen durch eine weitere Messung korrigiert! Die weitere Entwicklung des solaren Flux muss aufgrund des X-Flares vom Freitag Abend neu berechnet werden. Die bisherigen Angaben von um die 150 Einheiten für die kommende Woche sind möglicherweise zu niedrig angesetzt.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

Termine

Distrikt und Bund

11.-12.03.2023	Amateurfunktagung München
25.-26.03.2023	DARC-Mitgliederversammlung
08.04.2023	Baden-Württemberg Aktivitätstag (BWA)
15.04.2023	FUNK-TAG Kassel
23.-25.06.2023	Ham-Radio Friedrichshafen
08.-10.09.2023	UKW-Tagung
16.09.2023	Flohmarkt Biberach

OV / Veranstaltungen

Februar

23.02.	OV Mühlacker-Vaihingen/Enz, P15	Mitgliederversammlung mit Wahlen
--------	---------------------------------	----------------------------------

März

03.03.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.03.	OV Nürtingen, P08	Mitgliederversammlung
04.03.	OV Hohenlohe, P33	Mitgliederversammlung ohne Wahlen
07.03.	OV Heidenheim, P04	Mitgliederversammlung
09.03.	OV Tübingen, P12	Mitgliederversammlung
10.03.	OV Sulz a. N., P36	Mitgliederversammlung
10.03.	OV Stromberg, P51	Mitgliederversammlung mit Wahlen
15-03.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
16.03.	OV Sindelfingen, P42	Mitgliederversammlung ohne Wahlen
17.03.	OV Ravensburg, P09	Ao Mitgliederversammlung mit Wahlen
18.03.	OV Ludwigsburg, P06	Flohmarkt im Athletenhäusle
18.03.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
24.03.	OV Ermstal, P31	OV-Abend

April

10.04.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.04.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
20.04.	OV Heidenheim, P04	Afu-Info-Abend VHS Gerstetten
21.04.	OV Albstadt, P34	Mitgliederversammlung mit Wahlen
28.04.	OV Balingen, P30	Jahresausflug zum SWR

Mai

01.05.	OV Leonberg, P24	Mai-Ausflug
05.05.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
12-05.	OV Leonberg, P24	Mitgliederversammlung
13.05.	OV Leonberg, P24	Techniktag
13.05.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
17.05.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

Juni

02.06.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung
10.06.	OV Balingen, P30	Grillfest
12.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
17.06.	OV Ermstal, P31	Sommerfest

Juli

07.07.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
08.-11.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday
15.07.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)

19.07. 29.-30.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62 OV Leonberg, P24	OV-Stammtisch Fieldday
August		
04.08.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
10.08.	OV Kirchheim/Teck, P35	Grillfest
14.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
18.08.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Tübingen
September		
01.09.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
02.09.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Dußlingen
08.-10.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday Horen Hütte
16.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
16.09.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
20.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
Oktober		
06.10.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
21.10.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
22.10.	OV Leonberg, P24	Gründungsfest
November		
03.11.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
15.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
18.11.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
Dezember		
01.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachtsfest
01.12.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.